

Hesse & Becker Verlag / Leipzig

Josef Victor von Scheffel. Sämtliche Werke in 10 Teilen



Herausgegeben von Johannes Franke.

In 3 Leinenbänden Rm. 13,50; in 3 Halbfranzbänden Rm. 24. —.

1. Biographie. Der Trompeter von Säckingen. 2. Juniperus. Hugideo. Bergpsalmen u. v. a. 3. Frau Aventure. 4. Saubeamus. 5.—6. Ekkehard. 7.—8. Reisebilder und Episteln. 9. Gedichte. 10. Aufsätze u. a.

Scheffel wird oft nur als Sänger feuchtfrohlicher Lieder gewertet. Er war aber weit mehr. Er war vor allem ein prächtiger Erzähler. Nicht bloß der schöne Roman „Ekkehard“, ein wundervolles Gemälde aus dem Mittelalter (Klosterleben, Hunnengefahr), sollte gelesen werden, sondern auch die Novellen und vor allem die herzerquickenden Reisebilder und Episteln.

Willibald Alexis (W. Haring). Vaterländische Romane

Die einzige vollständige Ausgabe!

Herausgegeben von Ludwig Lorenz und Adolf Bartels.

In 10 Leinenbänden Rm. 45. —; in 10 Halbfranzbänden Rm. 70. —.

Die Bände sind auch einzeln zu haben, und zwar sowohl in Leinen wie in Halbfranzbänden.

Willibald Alexis ist so recht der Dichter für unsere zerrissene Zeit: sie kann von ihm lernen, was Einigkeit und Tatkraft vermögen. Er ist aber auch ein ausgezeichnete Unterhalter. Seine Romane umspannen die Zeit vom 14. Jahrhundert bis zu den Freiheitskriegen. Ihre Titel lauten: Der falsche Woldemar, Der Roland von Berlin, Die Hofen des Herrn von Bredow, Der Werwolf, Dorothee, Cabanis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht und Siegrimm.



Theodor Storm. Sämtliche Werke in 14 Teilen

Herausgegeben von Alfred Biese.

In 4 Leinenbänden Rm. 18. —; in 4 Halbfranzbänden Rm. 32. —. Auf feinstem Dünndruckpapier in 4 Leinenbänden Rm. 28. —; in 4 Lederbänden Rm. 48. —.



Die Ausgabe, von einem Freunde des Dichters besorgt, enthält außer den Gedichten und Aufsätzen sämtliche Novellen des feinen Erzählers. Von diesen sind vielleicht die bedeutendsten: Viola tricolor, Carsten Curator, Efenhof, Die Söhne des Senators, Hans und Heinz Kirch, Zur Chronik von Grieshuus und Der Schimmelreiter. Nicht weniger als 53 Novellen hat Storm geschrieben, und in dieser stattlichen Reihe befindet sich keine schwache Leistung.

Adalbert Stifter. Werke in 6 Teilen. Herausgeg. von Rudolf Fürst.

In 3 Leinenbänden Rm. 13,50; in 3 Halbfranzbänden Rm. 24. —.

1. Biographie. Studien I. 2. Studien II. 3. Studien III. 4. Dunte Steine. 5. Erzählungen. 6. Aus dem alten Wien. Aus dem Bayrischen Walde.

Über Adalbert Stifter hat man vollständig umgelernt: man zählt ihn heute zu den ersten deutschen Erzählern. Novellen wie „Der Hagestolz“, „Der Waldsteig“, „Zwei Schwestern“, „Bergkristall“, „Der Ruß von Senze“ u. a. gehören zu den Kleinoden der Weltliteratur und werden tiefer veranlagten Naturen bald unentbehrlich werden.



Hermann Kurz. Sämtliche Werke in 12 Teilen

Herausgegeben von Hermann Fischer.

In 3 Leinenbänden Rm. 15. —; in 3 Halbfranzbänden Rm. 24. —.

1. Biographie. Gedichte. 2.—4. Schillers Heimatsjahre. 5.—7. Der Sonnenwirt. 8. Der Weihnachtsfund. 9. Eine reichstädtische Glockengießereifamilie u. a. Nov. 10. Das weiße Hemd u. a. Nov. 11. Denksprüche und Glaubwürdigkeiten u. a. 12. Das Wirtshaus gegenüber. Die beiden Tubus.

Wie bedeutend Hermann Kurz als Erzähler ist, beweist die Tatsache, daß sich ein so wählerischer Dichter wie Paul Heyse lebhaft für ihn eingesetzt hat. Die großen Romane „Schillers Heimatsjahre“ und „Der Sonnenwirt“ stehen dem Range nach keineswegs hinter den Erzeugnissen Gustav Freytags zurück. Auch sie spiegeln, wie Freytags Romane deutsche Kultur und deutsches Leben aufs getreueste wider.

